**LR Schleritzko verlieh NÖ Bibliotheken Award 2018**

Utl.: Zum bereits 8. Mal wurden Bibliotheken aus ganz Niederösterreich für ihr Engagement und innovative Projekte ausgezeichnet

Am 10. November 2018 wurde im feierlichen Rahmen der 8. NÖ Bibliotheken Award in der Kulturfabrik Hainburg durch Landesrat Ludwig Schleritzko, vor zahlreichen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern, sowie Bibliothekarinnen und Bibliothekaren, vergeben.

“Beim NÖ Bibliotheken Award wird das Engagement der Bibliothekarinnen und Bibliothekare sichtbar gemacht. Schwerpunkt im Jahr 2018 waren Projekte, Aktionen und Veranstaltungen, die in Kooperation mit anderen Organisationen durchgeführt wurden und zeigen, dass durch Netzwerkarbeit in Bibliotheken besonders gut verschiedene Zielgruppen angesprochen oder einbezogen werden können”, zeigt sich Landesrat Ludwig Schleritzko über die innovativen Projekte beeindruckt. “Ich bedanke mich bei allen, die sich für die Bibliotheken in Niederösterreich engagieren und eine so wertvolle Arbeit leisten, im speziellen bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, aber auch bei den Gemeinden und Pfarren, die als Träger fungieren.”

Umrahmt wurde die Festveranstaltung von Mario Schlembach, der aus seinem jüngsten Roman “Nebel” las, sowie der Band “Melorama”, die den Abend musikalisch gestaltete.

Der NÖ Bibliotheken Award wurde bereits zum 8. Mal an insgesamt neun Preisträger in drei Kategorien vergeben. Ausgezeichnet wurden “Persönliches Engagement”, “Innovationen im Bibliotheksmanagement” sowie “Zielgruppenorientierte Projekte”. Aus den zahlreichen Einreichungen wählte eine hochrangige Jury (ORF Moderator Reinhard Linke, Leiter der NÖ Landesbibliothek und des Archivs Roman Zehetmayer und Verantwortliche für die Literaturedition NÖ des Landes NÖ Katharina Strasser – in Kooperation mit der Geschäftsführerin des FEN, Ursula Liebmann, sowie den LeiterInnen der Bibliotheksfachstellen in Niederösterreich) die Preisträger.

**Die Gewinner:**

*Kategorie 1: Persönliches Engagement*

Platz 1 – Gerlinde Falkensteiner (BibliotheKILB)

Platz 2 – Christine Holzleitner (Haydn-Bibliothek Hainburg)

Platz 3 – Ingrid Sperl (Stadtbücherei Hainfeld)

*Kategorie 2: Innovationen im Bibliotheksmanagement*

Platz 1 – Pfarrbibliothek Bisamberg: Eine kleine Bibliothek groß im Netz

Platz 2 – Gemeindebücherei Kottingbrunn: BüBLOG

Platz 3 – Kinder- und Jugendbibliothek Raasdorf: Leseförderungen durch Initiativen der Bibliothek & kroatische Bibliothek

*Kategorie 3: Zielgruppenorientierte Projekte*

Platz 1 – Biblio Texing: Willkommen in unserer Bücherei – Theater für und mit Himmelschlüsselhofbewohnern

Platz 2 – Bücherei Marc-Aurel – Petronell Carnuntum: Römerworkshop für die Volksschule

Platz 3 – Stadtbücherei Mediathek Retz – BOOK face – Wettbewerb

Rückfragehinweis:

Servicestelle Treffpunkt Bibliothek

Birgit Hinterhofer, MSc

02742/9005-17990 oder [birgit.hinterhofer@fen.at](mailto:birgit.hinterhofer@fen.at)

**WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN**

**Kategorie 1: Persönliches Engagement**

***Platz 1 – Gerlinde Falkensteiner (BibliotheKILB)***

Seit September 2000 ist Gerlinde Falkensteiner die ehrenamtliche Leiterin der Bibliothek in Kilb, die viele Projekte umgesetzt hat, wie etwa die Übersiedelung der Bibliothek, die Verdoppelung des Medienbestandes, die Entlehnzahlen wurden verfünffacht und die Öffentlichkeitsarbeit wurde vorangetrieben. Die Bibliothek Kilb ist ein Ort der Begegnung für alle Generationen geworden. Die Bibliothek wirkt bei vielen Festen in der Gemeinde mit und Gerlinde Falkensteiner ist immer auf der Suche nach Inspiration.

***Platz 2 – Christine Holzleitner (Haydn-Bibliothek Hainburg)***

Christine Holzleitner ist seit 2012 für die Homepage der Haydn-Bibliothek Hainburg zuständig. Sie ist Vielleserin und auch an der Auswahl des Medienankaufs für die Bücherei beteiligt. Im Jahr 2012 hat Christine Holzleitner ihr Masterstudium zum Thema Erinnern abgeschlossen, sie knüpft viele Kontakte und organisiert Vorträge unter dem Titel „Wachsendes Erinnern – wachsames Gedenken“ als Beitrag zur Geschichtsbewusstseinsbildung in der Stadt Hainburg: Enthüllung einer Glasstehle beim Ungartor nach vielen Gesprächen mit Bürgermeister Helmut Schmid, zur Erinnerung an den Todesmarsch ungarischer Juden am Gründonnerstag 1945 – sorge für großes mediales Aufsehen.

***Platz 3 – Ingrid Sperl (Stadtbücherei Hainfeld)***

Ingrid Sperl ist Projektleiterin des Projekts „Vereint in der Bücherei“ – Ansäßige Vereine aus Hainfeld werden zu speziell für sie zugeschnittenen Veranstaltungen in die Bücherei eingeladen und es wird aktiv mit Organisationen und Vereinen zusammengearbeitet. So gibt es beispielsweise Lesungen für Senioren- oder Pensionistenvereine, Multimedia-Vorträge für Sport- und Bergsportvereine uvm.

**Kategorie 2: Innovationen im Bibliotheksmanagement**

***Platz 1 – Pfarrbibliothek Bisamberg: Eine kleine Bibliothek groß im Netz***

Die Pfarrbibliothek Bisamberg ist seit Februar 2018 auch auf diversen Social Media Kanälen präsent: Facebook, Instagram und Youtube werden genutzt, um Märchenlesungen im Internet zu publizieren, ein Quiz über Instagram zu spielen oder Buchtipps #katzegibtbuchtipps zu geben. Durch die Präsenz der Bibliothek gab es mediales Echo in regionalen Zeitungen und in Magazinen wie z.B. der Woman.

***Platz 2 – Gemeindebücherei Kottingbrunn: BüBLOG***

Das Projekt BüBLOG ist eine Datenbank die durch moderne Medien Wissen schafft und informiert. Ziel des Projektes war/ist eine zeitgemäße Informationsvermittlung. Die Datenbank enthält Rezensionen, Buchvorstellungen, Informationen zum Angebot der Bücherei und zum Lesen.

***Platz 3 – Kinder- und Jugendbibliothek Raasdorf: Leseförderungen durch Initiativen der Bibliothek & kroatische Bibliothek***

Für das Projekt „Förderung von sprachlicher Entwicklung und Lesekompetenz – Anreize für zukünftige Leserinnen und Leser“:

Sprechzeichnen und Bakabu sind Themen-Nachmittage zur Förderung von Motorik und Akustig. Sprechzeichnen mit der Sprechhexe motiviert zum Wiederholen von Bewegungen und Reimen. Bakabu sind praxiserprobte Liedtexte für die Stärkung der deutschen Sprache, verknüpft mit Bastelideen.

Außerdem wurde die „kroatische Bibliothek“ in Raasdorf eröffnet – ein Ort der Begegnung mit anderen Kulturen und zur Förderung des Miteinanders.

**Kategorie 3: Zielgruppenorientierte Projekte**

***Platz 1 – Biblio Texing: Willkommen in unserer Bücherei – Theater für und mit Himmelschlüsselhofbewohnern***

Das Projekt „Willkommen in unserer Bücherei“ das von September 2017 bis Oktober 2018 durchgeführt wurde ist ein Kamishibai-Theater in der Bücherei für die Himmelschlüsselhofbewohner, eine sozialtherapeutische Arbeits- und Lebensgemeinschaft. Im Gegenzug führen die Jugendlichen „Das kleine Ich bin Ich“ in der Bücherei auf. Die Bewohner besuchen die Bücherei alle zwei Monate um Bücher zu entlehnen und gemeinsam zu basteln.

***Platz 2 – Bücherei Marc-Aurel – Petronell Carnuntum: Römerworkshop für die Volksschule***

Das Projekt Römerworkshop wurde für die Volksschule Petronell, gemeinsam mit dem Museum „Auxiliarkastell Petronell Carnuntum“ entwickelt und von März bis Oktober 2018 durchgeführt. Es gab Römerworkshops mit einer Archäologin, die Lesung „Adelphius als Mäusedetektiv“ und Anschauungsmaterial zur spielerischen Auseinandersetzung mit der Geschichte des Heimatortes. Die Bibliothek unterstützt mit diesem Projekt das Museum.

***Platz 3 – Stadtbücherei Mediathek Retz – BOOK face – Wettbewerb***

Eine Kooperation mit der NMS Retz – Workshops, um mit Smartphones oder einer Digitalkamera ein passendes Cover für ein „BOOKface“ zu machen. Buchcover wurden nachgestellt , ein Cover Casting mit den Buch-Covern des Jugendlesewettbewerbs „Read & Win“ wurde veranstaltet und nebenbei wurde Bibliothekswissen vermittelt. Das Projekt wurde durch regelmäßige Facebook-Postings, einer Ausstellung in den Auslagen der Stadtbücherei und medialer Nachbereitung beworben. Es gab eine Zusammenarbeit mit einem Sponsor für den Druck, die Jury bestand aus Bürgermeister, Bildungsgemeinderäten und Sponsoren. Die Werke wurden anschließend in der Stadtbücherei Retz ausgestellt.